

Kindersegnung am 9. Januar 2022: Ich bin ein Königskind

Mit einem lauten Fanfarenstoß begann die erste Kinderkirche des Neuen Jahres. Eine schwere, alte Truhe wurde von zwei Mädchen nach vorne getragen. In ihnen befanden sich zwei Schriftrollen, auf denen stand: „Gott ist König“ und „wir sind Gottes Kinder“. „Dann sind wir ja Prinzen und Prinzessinnen, oder?“ Wieder ertönte die Trompete und ganz viele kleine Prinzessinnen kamen herein und sangen voller Freude: „Ich bin ein glückliches Königskind, weil Gott mein Vater ist.“ Die Kinder sagten, warum sie Königskinder sind:

	Ich bin ein glückliches Königskind, weil Gott der Vater mich unendlich liebt.
	Ich bin ein glückliches Königskind, denn auch wenn ich mal traurig oder schlecht gelaunt bin, hält Gott mich fest und ist bei mir.
	Ich bin ein glückliches Königskind, weil Gott immer bei mir ist. Tag und Nacht.
	Ich bin ein glückliches Königskind, weil Gott mit mir unterwegs ist, egal wohin ich gehe.

Die Besucher wurden angesteckt von der Freude den Mädchen des Kinderchors, die alle als Prinzessinnen verkleidet waren, und laut mit Bewegungen zeigend sangen: „Immer und überall, immer bist du da!“

Anschließend wurden alle Kinder mit ihren Familien vom Pfarrer gesegnet und ihnen zugesprochen, dass sie alle wertvolle Königskinder Gottes sind. Als Zeichen dafür, durfte sich jedes Kind aus der Truhe einen Bastelbogen mit der Königskind-Krone mitnehmen. Ein lauter Fanfarenstoß beendete den Kindergottesdienst und entließ die kleinen und großen Prinzessinnen und Prinzen, gesegnet vom Vater im Himmel, dem König der Welt, ins Neue Jahr.

Natalie Argast vom Kinderkirche-Team